

Gemeinde Dummerstorf
Ortsbeirat Dummerstorf

Protokoll Ortsbeirat Dummerstorf vom 14.11.2016

Rathaus Dummerstorf
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.51 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderung der Tagesordnung / Feststellen der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der vorangegangenen Sitzung
5. Vorstellung des Entwurfes B-Plan Nr. 19 „Gewerbe- und Logistikzentrum Ostsee“
6. Information zum Haushalt 2017
7. Information Windeignungsgebiet Dummerstorf
 - Erneute Beteiligung für die Errichtung der Prototypen
8. Vorstellung Entwicklungskonzept
 - Standort: ehemaliges Trockenwerk
9. Sonstiges
10. Schließen der Sitzung

zu TOP 1

Herr Dr. Rudolphi eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind 9 von 11 Mitgliedern anwesend. Des Weiteren waren 10 Gäste anwesend.

Zu TOP 2

Die Einwohnerin Frau Dr. Zackel fragt in ihrem eigenen Namen und im Namen der „Initiative GEGENWIND“ ob eine Änderung in der Informationspolitik geplant ist. Sie möchte über neue Vorhaben wie z.B. zu den Windeignungsgebieten zeitnah informiert werden.

Dazu äußert sich Herr Dr. Rudolphi und verwies auf die öffentlichen Sitzungen der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung sowie auf den Amtsanzeiger. Frau Cummerow führt weiterhin aus, dass die Homepage der Gemeinde eine zusätzliche Informationsquelle darstellt. Herr Kalina ist für die Verbesserung der Informationspolitik und möchte, dass die Informationen transparenter gestaltet werden. Herr Wiechmann weist darauf hin, dass Einwohnerversammlungen durchgeführt wurden und auch zusätzlich in der Ostseezeitung Beiträge veröffentlicht worden sind. Herr Dr. Rudolphi äußert sich abschließend, dass er dem Anliegen der Bürgerin in bestimmten Punkten nachgehen wird.

Herr Block fragt an, ob in Dummerstorf, Ahornallee und Ahorneck eine Beschilderung an den Löschwasserentnahmestellen erfolgt. Dabei führte er an, dass der Feuerwehr eine ungehinderte Zufahrt zu gewährleisten ist und diese nicht durch parkende Autos

behindert werden darf. Herr Wiechmann wird den Sachverhalt an das Ordnungsamt zur Klärung weiterleiten.

zu TOP 3

keine

zu TOP 4

Herr Block fragt nach, ob die Lagerung des Rinderdunges auf dem Gelände der ehemaligen Grünschnittdeponie erlaubt ist. Dazu informiert Herr Dr. Rudolphi, dass die Lagerung vom Gut Dummerstorf zeitweilig dort erfolgt.

Frau Lauschus fragt nach der Beschilderung „spielende Kinder“ in Dishley. Dazu äußert sich Herr Wiechmann und gab an, dass mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Rostock Anfang 2017 eine Begehung geplant ist.

Das Ergebnis der Protokollkontrolle wurde einstimmig befürwortet.

zu TOP 5

Herr Fricke von der Stadt und Regionalplanung Wismar stellt den Entwurf B-Plan Nr. 19 „Gewerbe- und Logistikzentrum Ostsee“ vor. Ansiedlungsinteresse gibt es von einem Logistikunternehmen, Tankstelle und weiteren Interessenten. Ein Regenrückhaltebecken ist geplant. Das Amt für Raumordnung und die Hansestadt Rostock haben dem Vorentwurf zugestimmt. Von Bürgern gab es keine Einwände. Die Einsichtnahme in den Vorentwurf wurde von den Bürgern nicht genutzt.

Klärungsbedarf besteht mit dem Verkehrsamt bezüglich der geplanten Umgehungsstraße. Ein Lärmschutzgutachten wird erstellt.

Herr Dr. Rudolphi äußert, dass die Kernforderungen:

- Planung der Umgehungsstraße und darüber hinaus findet keine Ansiedlung von Norma Einzelhandel im „Gewerbe- und Logistikzentrum Ostsee“ statt, sich im Entwurf B-Plan Nr. 19 wieder finden.

Weiterhin hält Herr Dr. Rudolphi ein „grünes Gewerbegebiet“ für anstrebenswert.

Dazu äußert sich Herr Fricke und gab an, dass Norma mit Biothermie und Solarthermie betrieben wird. Eine dementsprechende Regelung kann man im B-Plan aber nicht vorschreiben. Herr Fricke nimmt diesen Sachverhalt auf, um eine Klärung zu erzielen.

Herr Kalina fragt nach, welche Vorteile Dummerstorf mit dem Bau des Gewerbegebietes hat. Herr Wiechmann erläutert dazu, dass Norma bisher 2 Büros im Rathaus angemietet hat. Die Gemeinde wird an der Einkommens- und Gewerbesteuer beteiligt. Weiterhin ist evtl. ein Tankstellenstandort im Gewerbegebiet möglich. Herr Ullerich vom Ingenieurbüro LAWA erklärt die neuen Straßenanbindungen. Ein kombinierter Geh- und Radweg wurde in die Planung mit eingebunden. Herr Wiechmann gab an, dass eine Verlängerung des Radweges in Planung ist. Frau Lauschus ist für eine Gehweganbindung zur Bushaltestelle (in der Nähe des Schmiedeweges) in Dummerstorf.

Herr Dr. Rudolphi stellt fest, dass unter Berücksichtigung der Hinweise der heutigen Ortbeiratssitzung der B-Plan weiter bearbeitet werden kann.

Zu TOP 6:

Herr Wiechmann informiert zum Haushalt 2017:

- Defizit von ca. 400.000,00 EUR war auszugleichen

- im Finanzausschusssitzung wurden Möglichkeiten des Ausgleichs diskutiert
- Steuern werden angepasst
- Feuerwehrfahrzeuge werden aus Mitteln der Gemeinde und Zuschüssen finanziert
- Personalplanungen wurden auf ein Minimum reduziert

Zu TOP 7:

Herr Wiechmann informiert zum Windeignungsgebiet Dummerstorf, bei dem 2 Windkraftträder am Ortsrand von Dummerstorf gebaut werden sollten, dass das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt wurde. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg könnte die Anlagen trotzdem genehmigen, wenn das gemeindliche Einvernehmen durch die Bauaufsichtsbehörde ersetzt wird. Herr Kalina möchte, dass die Argumente und Belange der Bürger und Windenergiegegner aufgenommen werden in Stellungnahmen.

Herr Dr. Rudolphi weist den Vorwurf von Herrn Kalina, dass sich die Gemeindevertreter von der Gemeindeverwaltung beeinflussen lassen, zurück.¹

Zu TOP 8:

Herr Dr. Rudolphi stellt den Investor, Herrn Naujoks, vor. Herr Naujoks möchte als Anlieger des Trockenwerkes eine Ladenzeile auf dem Gebiet des ehemaligen Trockenwerkes bauen. Herr Naujoks ist informiert, dass Norma ebenfalls Interesse an einer Verkaufsstelle in Dummerstorf hat. Eine Anbindung im Rahmen des Kreisverkehrs erachtet Herr Naujoks als sinnvoll. Weiterhin befindet sich ein Biotop auf dem Gelände. Herr Naujoks fragt an, wie groß Norma baut. Herr Wiechmann erläutert, dass die gesamte Fläche des ehemaligen Trockenwerkes 12000 m² beträgt. Grünflächen müssen ebenfalls festgesetzt werden. Für Norma wäre eine Fläche von ca. 800 m² Verkaufsfläche und 400 m² Lagerfläche genehmigungsfähig. Weiterhin ist ein Kreisverkehr bezüglich einer Verkehrsberuhigung geplant. Frau Gutsch hält die Ansiedlung eines Blumenladens für sinnvoll. Frau Hindsch (Einwohnerin) möchte gern ein Geschäft in der Ladenzeile eröffnen und wird sich dazu mit Herrn Naujoks verständigen. Der Bürgermeister gab an, dass die Flächen für die Ladenlokale und an Norma verkauft werden könnten. Es wird zu den Ansiedlungen auf dem ehemaligen Trockenwerksgelände ein Gesamtkonzept erarbeitet werden. Herr Kalina bittet dabei den ländlichen Charakter zu berücksichtigen. Im B-Plan könnten diese Regelungen aufgenommen werden.

Der Ortsbeirat empfiehlt dieses Vorhaben zielstrebig zu verfolgen.

Zu TOP 9:

- Herr Block teilt mit, dass das Gut Dummerstorf den Straßenreinigungspflichten nicht nachkommt
Herr Wiechmann wird mit dem Betriebsleiter sprechen
- Herr Wiechmann informiert:
zum Sachstand Wohngebiet B-Plan Nr. 8
DSL Anbindung – in den nächsten Wochen gibt es dazu eine Abstimmung mit dem Landkreis
letzte Woche fand die Wehrleitertagung statt
ab Januar 2017 ist eine vollumfängliche Wehrleitung angestrebt

¹ Herr Kalina stellt klar, dass er meinte die Formulierung „im Fahrwasser“ aufgeführt zu haben.

Herr Mönck ist stundenweise im Ordnungsamt der Gemeinde Dummerstorf beschäftigt

- Frau Gutsch fragt an, ob im Parkweg die Autos auf dem anliegenden Grasstreifen geparkt werden können
Herr Wiechmann wird diesbezüglich mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde sprechen.
- Frau Lauschus fragt, warum ein Jugendclub im sanierten Gutshaus in Bandelstorf nicht vorgesehen ist. Sie bittet diesen weiterhin im Gutshaus unterzubringen. Herr Wiechmann nimmt die Anmerkung zur Kenntnis und wird den Sachverhalt klären.
- Herr Dr. Rudolphi verabschiedet Frau Gutsch, die ihre letzte Sitzung im Ortsbeirat Dummerstorf wahrnahm, und bedankt sich für Ihre geleistete Arbeit.

Schließen der Sitzung um 20.51 Uhr

Dr. Rudolphi
OBR-Vorsitzender

Fenske
Protokollantin